

76 R. 3. Abth. 1. d) Von dem leipziger Kreise.

**Nimtschen oder Nimtschau**, ein Bormerk an der Mulde, war ehemals ein berühmtes Nonnenkloster, das aber mit allen seinen Einkünften vom Churfürst August der Landesherr zu Grimma 1555. gewidmet worden ist.

Was ist davon zu merken?

Hier ist **Catharina von Boren**, welche **D. Luthern** geheyrathet hat, eine Nonne gewesen. **Lausig**, ein Städtchen.

**Colditz**, eine Stadt, Schloß und Amt mit einer Superintendur an der Mulde, wo viele Leinweber sich befinden.

Was findet man sonst hier?

Einen Thiergarten, auch giebt es in dieser Gegend gute Seiffen= Füll= und Walfererde, welche die Tuchmacher gebrauchen.

**Reißnig**, eine Stadt, Schloß und Amt an der freybergischen Mulde, hat eine Superintendur.

Wie heißt das daselbst befindliche Schloß?

**Mildenstein**, auf welchem sich ehemals besondere Burggrafen aufgehalten haben.

Was findet man hier für Manufakturisten?

Tuchmacher, Bortenwürker, Strumpffstricker, Lein= und Barchentweber, Hutmacher und Kammseher,